

Willkommenskultur im BBW Hof

Der Ausbildungsvertrag ist unterzeichnet und nun beginnt für den Auszubildenden ein neuer Lebensabschnitt. Die jährliche Aufnahmefeier bildet dazu den feierlichen Rahmen.

Es ist normal, dass es eine Weile dauert, bis man weiß „wie der Hase läuft“. Einen positiven und erlebnisreichen Start in die Ausbildung erfahren unsere neuen Azubis in der Einführungswoche.

Die jungen Menschen werden zu verschiedenen Themen informiert, wie z.B. Wo finde ich was? Hier gibt der Campusrundgang einen Überblick. Was ist eine Teilnehmervertretung? Wie läuft die Ausbildung ab und welche Möglichkeiten habe ich in der Freizeit? Aber auch Themen wie Arbeitsschutz, Behördengänge, Verkehrsverbindungen u.v.m. sind Inhalt der Einführungswoche.

Die neuen Auszubildenden lernen ihre Ausbilder und die Werkstatt kennen, knüpfen Kontakt zu Mitbewohnern

ihrer Wohngruppe und Ihnen werden die Mitarbeiter des Rehabegleitenden Dienstes vorgestellt, die ihre Ausbildungszeit fachlich begleiten.

Nicht nur bei dem täglichen gemeinsamen Frühstück, sondern auch in verschiedenen Aktionen haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich besser kennen zu lernen und soziale Beziehungen zu entwickeln.

Beim gemeinsamen Feedback können die neuen Azubis alle offenen Fragen klären. Die Einführungswoche hilft den Jugendlichen wirklich gut am Campus anzukommen.

Für alle neuen Auszubildenden wird es in Zukunft eine Willkommensmappe mit allen notwendigen Informationen zur Einrichtung und der Ausbildung geben.

**Ihre Chance! Wir haben in über
30 Berufsfeldern noch Plätze frei!
Rufen Sie uns an!**

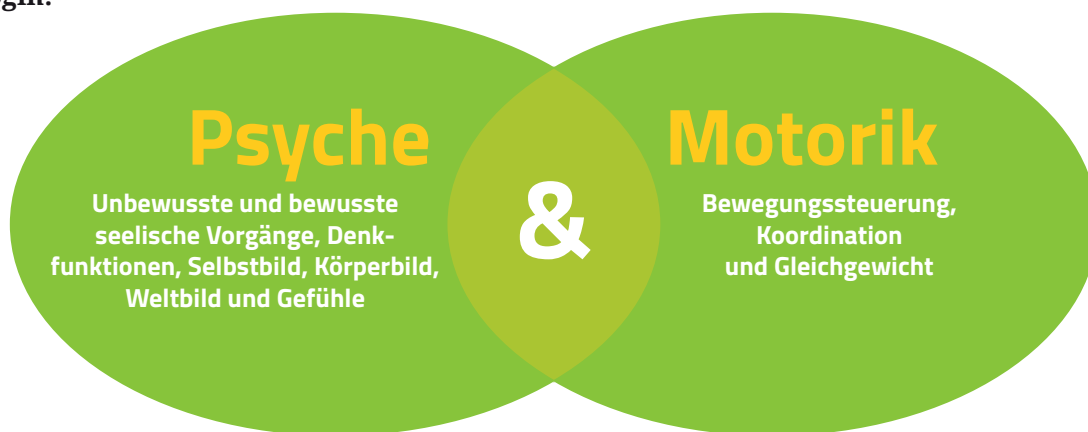


Trainingsangebot Psychomotorik

Die Psychomotorik ist ein ganzheitliches Konzept zur Entwicklungsförderung und ist seit vielen Jahren ein Angebot für unsere jungen Menschen am Campus. Das Trainingsangebot Psychomotorik soll die Teilnehmer in ihrer Persönlichkeit stärken und sie bei der Bewältigung ihrer Aufgaben im Lebensalltag fördern:

„Psychomotorik ist der Weg zu mir und die Brücke zu anderen“. Bei dem bewegungs- und spielorientierten Ansatz der Psychomotorik wird die Körperwahrnehmung geschult, im Sinne einer Verbindung von Körper und Seele. Verhaltens- und Lernschwierigkeiten können multifaktorielle Ursachen, deshalb ist das Ziel der Psychomotorik in unserer Arbeit, entwicklungsförderliche Prozesse über die Motorik, die Wahrnehmung, das Denken, Erleben und Handeln anzustoßen.

An der Diakonie am Campus hat dieses Angebot Tradition von fast Anfang an. Die Durchführung dieser Gruppe liegt immer in der Verantwortung einer ausgebildeten Psychomotorikerin oder Motopädagogin.



Training in kleiner Gruppe



Gute Laune bei Trainerin Frau Schneider und Teilnehmerinnen

